



Solche Bilder werden wir heuer vermissen - Prozession in Katharinaberg! Foto: K.J.R.

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Aktivierung Glasfasernetz in Katharinaberg und Karthaus

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 7

Unwetterkatastrophe vor 60 Jahren

- Hochwasser und Murabgänge im Tal

Lesen Sie mehr auf der Seite 10 - 11



Coronakrise: Land geht autonomen Südtiroler Weg

Seit 8. Mai beschreitet Südtirol seinen eigenen Weg aus dem Corona-Lockdown. Möglich gemacht wurde dieser durch das Landesgesetz „Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten“, das von der Landesregierung vorgelegt und vom Südtiroler Landtag genehmigt wurde.

„Das Land Südtirol will die Corona-Phase-2 im Sinne der Südtiroler Autonomie selbständig gestalten“, betont Landeshauptmann Arno Kompatscher. Südtirol habe mit dem Gesetz eine gute Grundlage für das Leben und Wirtschaften der nächsten Monate. „Wir beschreiten einen eigenen Weg in großer Verantwortung und stellen Sicherheit und Gemeinwohl in den Mittelpunkt unseres Vorgehens. Dabei bauen wir auf die Eigenverantwortung und Disziplin der gesamten Bevölkerung“, sagt Kompatscher. „Der Neustart kann nur gelingen, wenn sich jeder und jede Einzelne verantwortungsbewusst an die Regeln hält. Ansonsten droht eine neue Krankheitswelle mit allen Konsequenzen.“ Der Landeshauptmann appelliert eindringlich an die

Bevölkerung, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln weiterhin einzuhalten. Dabei gelte das sogenannte „Social distancing“ nicht nur im öffentlichen Raum und am Arbeitsplatz, sondern vor allem auch in der Freizeit und im Freundeskreis. Es liege nun an uns allen zu beweisen, dass wir mit Einsatz und Disziplin es schaffen, gemeinsam aus dieser Krise wieder herauszukommen, betont der Landeshauptmann. Eine zufriedenstellende epidemiologische Entwicklung in Südtirol bezeichnet der Landeshauptmann als Voraussetzung für die Lockerung der Corona-Bestimmungen. „Diese Lockerung und ein Neustart sind für Wirtschaft und Familien notwendig. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen des Lockdown dürfen nicht unterschätzt werden“, ist Arno Kompatscher überzeugt. Es sei absolut notwendig, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben in einem „abgesicherten Modus“ wieder zu ermöglichen. „Nachdem Rom dem wochenlangen Drängen für regionale Handlungsspielräume nicht Gehör gegeben hat, haben wir uns für einen eigenen gesetzgeberischen Weg aus der Corona-Krise entschieden“,

bekräftigt Landeshauptmann Kompatscher. „Das Landesgesetz habe im autonomen Südtirol Vorrang. Dabei geht selbstverständlich die Sicherheit vor, doch wenn es die epidemiologische Entwicklung zulässt, können wir per Verordnung weitere Lockerungen zulassen.“

„Kein Land in Europa wird in der Lage sein, jegliches Infektionsrisiko für die Zukunft auszuschließen. Auch nicht mit einem permanenten Lockdown“, ist Landeshauptmann Kompatscher überzeugt. Solange es keine wirksamen Impfstoffe oder Medikamente gibt, gehe es vor allem darum, mit dem Virus zu leben und Vorsicht walten zu lassen. Informationen zu den geltenden allgemeinen Regeln erhalten Bürger und Bürgerinnen über die Landeswebseite. Unter www.neustart.provinz.bz.it finden sich im Internet zudem die Förder- und Hilfsmaßnahmen des Landes. Mit dem Wirtschafts-, Familien- und Sozialpaket „Neustart Südtirol“ will die Landesregierung Liquidität für Familien und Unternehmen schaffen sowie Arbeitsplätze sichern, Härtefälle abfangen und die Wirtschaft wieder ankurbeln.

#NeustartSüdtirol 

Freiheit ist Verantwortung

Es liegt an dir: Neustart oder Corona-Welle!



Das neue Landesgesetz:
neustart.provinz.bz.it 

#NeustartSüdtirol. Bewusst.Gemeinsam.Handeln.
#AltoAdigeisparte. Insieme.Responsabilmente.
#punindicaSüdtirol. DeboraLada.Dun.responsabilità.



2 - 7 **Aus der Gemeindestube**
Beschlüsse des Ausschusses
Gemeinderatssitzung
Baukonzessionen
Aktivierung Glasfasernetz
Umfrage zum Thema Zivilinvalidität



8 - 9 **Gesellschaft**
News vom Schnalser Gletscher
DC Ötzi Schnals



10 - 11 **Chronik**
Unwetterkatastrophe vor 60 Jahren



12 - 13 **Gesellschaft & Kultur**
archeoParc Schnals Museumsverein
Kunst in der Kartause



14 - 15 **Sport**
Sektion Kegeln
Sektion TENNIS



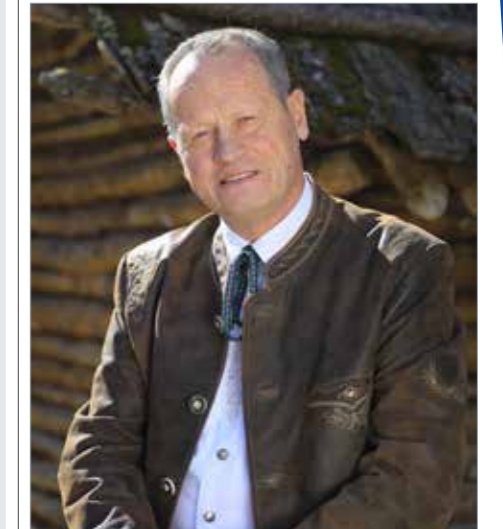
16 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Sommerskilauf in Schnals
(Hochjochferner)

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindegemeinschaftssekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. August 2020

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Der Sommer ist da!

Der Sommer ist die Jahreszeit, wo wir uns am meisten unter freiem Himmel aufhalten. Der Sommer ist die Zeit, wo viele Feste stattfinden, wo die Freilichtbühnen ihre Stücke zur Aufführung bringen, wo unsere Musikkapellen festliche Konzerte geben, wo Sportvereine Wettkämpfe organisieren.....man könnte diese Liste noch viel weiter ausdehnen. Aber erhebliche Einschränkungen prägen nach wie vor unseren Alltag. Es werden in diesem Sommer wohl auch bei uns keine Events, besser gesagt keine wirklichen Feste stattfinden können. Niemand weiß ganz genau was in den nächsten Monaten noch auf uns zu kommt. Ich denke, dass wir auch in näherer Zukunft mit einem erhöhten Risiko leben müssen. Für unsere Familien, aber auch für unsere Vereine keine leichte Zeit.

Trotzdem sollen und wollen wir mit Zuversicht nach vorne blicken. Es hat in der Menschheitsgeschichte schon immer Tiefpunkte gegeben, die schlussendlich gemeinsam gemeistert wurden. Ich bin überzeugt, dass Corona auch die Chance bietet, die nun deutlich erkennbaren Fehlentwicklungen in einer globalisierten Welt, sei es in wirtschaftlicher sowie auch in sozialer Hinsicht, zu korrigieren. Ob die Weltpolitik diese Krise wirklich dazu nützt? Ich hoffe es, die Antwort fehlt noch.

Der Sommer ist da, trotz Corona, ich wünsche allen einen erholsamen Sommer in unserem schönen Schnalstal,

euer Bürgermeister
Karl Josef Rainer



Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

27.03.2020

Genehmigung und Liquidierung von Repräsentationsausgaben.

Genehmigung und Liquidierung von Repräsentationsausgaben.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit der Ausführung von Schneeräumungsarbeiten beim Fussballplatz in der Sportzone Texel in Unser Frau.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C4 „Unser Frau 3“.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C1 „Gänsbichl“ in Katharinaberg.

09.04.2020

Liquidierung der Ausgaben, die vom Ökonom der Gemeinde im 1. Trimester 2020 vorgenommen wurden.

Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im 1. Vierteljahr 2020 eingehobenen Sekretariatsgebühren.

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Beauftragung des Ingenieurbüros Kessler aus Nenzing (A) mit der lawinentechnischen Gefahrenprüfung und der Ausarbeitung einer Kompatibilitätsstudie hinsichtlich der Abänderung des Bauleitplanes in der Örtlichkeit Vernagt betreffend die Erweiterung des Parkplatzes.

Handbuch zur elektronischen Protokoll- und Dokumentenverwaltung, sowie zur Langzeitarchivierung - Ergänzung: Digitale Verwaltungsverfahren im Bauamt.

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung Mastaun II“.

Richtlinien und Kriterien an den Bürgermeister und den Sozialreferenten für die Abwicklung der Unterstützungsmaßnahmen betreffend Solidarität im Nahrungsmittelbereich – Beschluss des Zivilschutzes Nr. 658/2020.
22.04.2020

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Jagdsektion Schnals für das Bezirksschießen Vinschgau 2019 in Kurzras am 25.05.2019.

Festlegung der Gebühren für die Zustellung und Mitteilung aller mit der Zwangseintreibung der Einnahmen durch die Südtiroler Einzugsdienste AG zusammenhängenden Akten.

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausarbeitung der Unterlagen für die Erneuerung der Wasserkonzession Löschwasser D/5100/0/1 Nr. 091V0007.

Beauftragung der Firma Tiefbau Juval aus Kastellbell-Tschars mit der Ausführung der Arbeiten Entfernung eines Felsens bei der Zufahrtsstrasse unterhalb des Weithalhofes in Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Tischlerei Keim OHG des Keim Karl und Maria Theresia aus Pfitsch mit der Ausführung der Arbeiten Aluverblendungen der Fenster und Paneele beim Rathaus Schnals.

Sanierung der Trinkwasserleitung Mastaun II: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Zivilschutzzentrums und des Musikprobelokals in Unser Frau“.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Zivilschutzzentrums und des Musikprobelokals in Unser Frau“.

Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2020 im Dringlichkeitswege.

Abschlussrechnung 2019 - Genehmigung der ordentlichen Neufestsetzung der aktiven und passiven Rückstände.

29.04.2020

Gewährung eines laufenden Beitrages an den Amateursportverein Schnals für das Jahr 2020.

Genehmigung und Liquidierung der Kostenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend den Müllabfuhrdienst für das Jahr 2019.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Führung der Kläranlage Schnals für das Jahr 2019.

Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für den Müllsammel- und Abfuhrdienst, die Transport- und Deponiespesen für das Jahr 2020.

Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für die Führung der Kläranlagen Schnals und „Talele“ im Jahr 2020.

Ankauf eines Akku-Schlagbohrers „Makita DTW1001RTJ“ von der Firma Bertoldi KG aus Lana.

Beauftragung der Firma Haller Design GmbH aus Naturns mit der Lieferung und der Montage der neuen Küche für das Vereinshaus Karthaus (Zusatzauftrag).

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von Elektrikerarbeiten betreffend die Montage der neuen Küche im Vereinshaus Karthaus.

Genehmigung und Liquidierung der 1. Teilrechnung der Firma Passeier Bau GmbH aus St. Martin in Passeier

betreffend die Arbeiten für das Bauvorhaben Außerordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Mitteregg“.

Annahme des Landesbeitrages für die Errichtung einer permanenten Kunstinstallation auf dem Grawandgrat.

06.05.2020

Genehmigung und Liquidierung des Spesenanteiles der Gemeinde Schnals für die Führung und Instandhaltung des übergemeindlichen Radweges im Vinschgau für das Jahr 2019, erstellt von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau.

1. Behebung von Beträgen aus dem Fond für Abfertigungen - 2020.

Beauftragung des Büros für angewandte Geologie Alpin Geologie aus Meran mit der Ausarbeitung eines geologischen und geotechnischen Gutachtens für die 1. Abänderung des Ausführungsprojektes betreffend die primäre Erschließung der Wohnbauweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus.

Landesbeitrag für die Errichtung einer permanenten Kunstinstallation auf dem Grawandgrat - Genehmigung des Auflagenheftes im Sinne des Art. 7 des L.G. vom 11.06.1975, Nr. 27.

Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 2. Baulos: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Passeier Bau GmbH aus St. Martin in Passeier.

20.05.2020

Festlegung der Fristen für die Vorlage von Beitragsgesuchen für das Jahr 2020.

Rückerstattung nicht geschuldeter Kindergartengebühren des Jahres 2019/2020 aufgrund von COVID-2019.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Lieferung von 15 Stück Restmüllbehälter (140 Liter).

Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian mit der Lieferung von einem neuen Fussballtor für den Sportplatz bei der Sportzone Texel in Unser Frau.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer aus Schnals mit der Lieferung und die Montage von Trenn- und Schutzwänden für die Gemeindeämter.

Sanierung der Brücke über den Grabach im Pfossental: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Glasfaserverkabelung „Letzte Meile – Bauabschnitt 1“ der Gemeinde Schnals“.

Sanierung der Trinkwasserleitung Mastaun II: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Rotech GmbH aus Freienfeld.

27.05.2020

Beitritt zur Rahmenvereinbarung AOV Papier 2019 - betreffend den Ankauf von Kopierpapier gemäß den Mindestumweltkriterien des Green Public Procurements 2020-2022 (Haupt-CIG: 8025223F82) - abgeleiteter CIG: ZF12D17EE9

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Mäharbeiten auf den gemeindeeigenen Grünflächen und entlang von Straßen und Wegen im Jahr 2020.

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Pflegemaßnahmen des ländlichen Wegenetzes im Gemeindegebiet von Schnals für das Jahr 2020.

Beauftragung der Firma Telmekom GmbH aus Lana mit der Aktivierung des Glasfasers und der Telefonlinie für die Gemeindeämter.

Beauftragung der Firma Telmekom GmbH aus Lana mit dem Anschluss des Glasfasers und der Übernahme der Telefonlinie für die Gemeindeämter.

Außerordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Mitteregg“: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Genehmigung der Trinkwasserrolle für das Jahr 2019.

Genehmigung der Abwasserrolle für das Jahr 2019.

03.06.2020

Kenntnisnahme des Einvernehmensprotokoll auf bereichsübergreifender Ebene für eine größere Flexibilisierung der Arbeitszeit während des epidemiologischen Notstandes COVID-19

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Lieferung von Wegschotter für die ordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes im Jahr 2020.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Klaus Abler aus Naturns mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf“.

Erweiterungszone „C4“ Sattelerporz: Zuweisung ins Eigentum von gefördertem Bauland.

Der Gemeindeausschuss



Beschlüsse des Gemeinderates - Sitzung vom 17. Juni 2020

Nr.	Datum	Betreff
5	17.06.2020	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 26.02.2020.
6		Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 111 vom 22.04.2020 betreffend Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2020.
7		Genehmigung der Abschlussrechnung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr von Katharinaberg.
8		Genehmigung der Abschlussrechnung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr von Karthaus.
9		Genehmigung der Abschlussrechnung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr von Unser Frau.
10		Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2019 der Gemeinde Schnals.
11		Bilanzausgleich 2020 - Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2019.
12		Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2020.
13		Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt 2020 laut Art. 193 des GvD Nr. 267/2000.
14		Konsolidierter Haushalt für das Jahr 2019 - Nichterstellung im Sinne des Art. 233-bis, Absatz 3 des G.v.D. Nr. 267/2000.
15		Genehmigung der Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages mit der Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG.
16		Genehmigung der Abänderung der Abgrenzung der verbauten Ortskerne (L.G. 10/91).

Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen

Bauherr	Bauvorhaben	Datum
Weithaler Rita	Errichtung von Feldwegen und Wiesenplanierungen - 1. VARIANTE	April
Gamper Marion & Christoph	Bau eines Zweifamilienwohnhauses 2. Neuvorlage	April
Bezirksgemeinschaft Vinschgau	Anpassung und Ausbau der Kläranlage Schnals	April
Helga Kaserer u. Weithaler Ignaz	Errichtung einer Erstwohnung im Dachgeschoss für die Tochter sowie Errichtung einer Dachgaube und Errichtung einer offenen Überdachung zur Holzlagerung	April
Gemeinde Schnals	Zusatz- & Varianteprojekt für ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt Mitteregg	April
Danya Spechtenhauser	Sanierung und Umbau des Wohnhauses Oberpifrailhof - teilweiser Abbruch und Standortverlegung bestehender Wohnkubatur mit Errichtung zweier Ferienhäuser und einer landwirtschaftlichen Garage	Mai
Talking Waters Society	Errichtung einer permanenten Kunstinstallation auf der Gp. 617/1 der KG Unserfrau - geringfügige Verschiebung des Standortes	Mai
Katharina Götsch, Alexander Gorfer	Neubau eines Einfamilienhauses mit Errichtung überdachter Autoabstellplätze (Neuvorlage)	Mai
Raiffeisenkasse Untervinschgau Genossenschaft	Umbauarbeiten mit Änderung der Zweckbestimmung	Juni
Augstin Grüner	Erweiterung der Wohnung auf Bp. 296. m.A. 1, K.G. Unser Frau und Sanierungsarbeiten	Juni

Aktivierung Glasfasernetz

Auf diesem Wege teilt die Gemeindeverwaltung mit, dass das Glasfasernetz in den Fraktionen Katharinaberg und Karthaus bis einschließlich Handwerkerzone zur Aktivierung freigegeben wurde.

Das bedeutet, dass Sie ab sofort die Möglichkeit haben durch eine Vertragsschließung mit einem unserer Internet Service Provider den lang ersehnten breitbandbasierenden Internetdienst zu nutzen. Es haben sich bisher zwei Anbieter für diesen Dienst beworben und Interessierte können sich an folgende Provider wenden.

Konverto (Tel. 0471 064500)

Telmekom (Tel. 0473 533700)

Die Berghöfe haben die Möglichkeit sich mit dem Anschluss in ein öffentliches Gebäude der Gemeinde (Vereinshaus oder Schule) einzumieten um von dort aus mittels Richtfunkantenne mit schnellem Internet versorgt zu werden. In der Fraktion Unser Frau ist die Hauptleitung (Backbonleitung) verlegt. Die Gemeinde ist dabei, das Ausführungsprojekt der sogenannten „letzten Meile“ (Anschlüsse für die einzelnen Haushalte und Betriebe) für Außergüfl



Verlegung der Glasfaserleitung

– Unser Frau – Vernagt – Kurzras mit Smartphone, Tablet, Laptop usw. Somit können Sie beruhigt Ihren täglichen Aktivitäten nachgehen, sei es Homeoffice, Homelearning, Smart Home, Abwicklung telematischer Anfragen mit der Öffentlichen Verwaltung, Telemedizinische Betreuung oder Online Spiele und Pay TV in der Freizeit.

Umfrage zum Thema Zivilinvalidität

Ihre Meinung als Zivilinvalide zählt!

Um den Alltag der über 47.000 Zivilinvaliden in Südtirol aktiv zu verbessern, führt die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) eine Umfrage durch. Es geht darum herauszufinden, wie zufrieden die Südtiroler Zivilinvaliden mit den verschiedenen Dienststellen des Landes sind. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein von DESPAR im Wert von je 50 Euro.

www.surveylegend.com/survey/#/d29yZHBzZXNzNzA0Nzk=--M3QEcZSHYftqFiSAjtz (deutschsprachige Umfrage)
www.surveylegend.com/survey/#/d29yZHBzZXNzNzA0Nzk=--M4t-AYOg_tTxPQgH9kn (italienischsprachige Umfrage)

Danke für Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen finden Sie auf www.anmic.bz oder erhalten Sie per E-Mail unter info@anmic.bz



News vom Schnalser Gletscher

Nach dem vorzeitigen Saisonende starten die Gletscherbahn und die Umlaufbahn Lazaun am 27. Juni in die Sommersaison. Die Sicherheit und der Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter liegt uns besonders am Herzen, deshalb wird unsere Beförderungskapazität gemäß der Covid-19 Bestimmungen verringert und unsere Anlagen stetig desinfiziert. Auch unsere Fahrgäste sind gebeten die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten, es werden Desinfektionsmittel und Handschuhe zur Verfügung gestellt, auch coole Bandana's können an der Kasse erworben werden.

Der Sommer 2020 wird einige Neuerungen mit sich bringen. Von Wanderwegen über Pistenerweiterungen und Beschneigungsanlagen bis hin zu spannenden neuen Attraktionen.

Aussichtsplattform auf der Grawandspitze. Am Gipfelkreuz zu stehen und den atemberaubenden Rundblick auf die Bergwelt genießen, wie es Ötzi schon vor 5.300 Jahren getan hat – das ist nun möglich auf der neuen Aussichtsplattform. Auf 3.251 Metern entsteht die von Südtiroler Techniker und Unternehmen entworfene und errichtete Stahlkonstruktion. Sie ist sicher und bequem über eine Treppe mit Handlauf in 10 Minuten von der Bergstation der Gletscherbahn erreichbar. Dort angekommen, entdeckt man viele spannende Dinge: unzählige 3000er Gipfel in Italien, Österreich und der Schweiz, den Hochjochferner, die Wasserscheide, die gleichsam die Staatsgrenze bildet sowie den Pfad der Transhumanz.

Info: Voraussichtliche Eröffnung Mitte Juli 2020

Umlaufbahn Lazaun & Mountaincarts



Mountaincarts

Die Umlaufbahn Lazaun ist während der Sommermonate zum zweiten Mal in Folge in Betrieb. Aber damit nicht genug – eine zusätzliche Attraktion begeistert Groß und Klein: die Mountaincarts



Aussichtsplattform „Ice Man Ötzi Peak“

des Erwin Stricker. Ein tolles Angebot für all jene, die Spaß am Berg suchen. Spannend und actionreich geht es mit den Mountaincarts auf dem Forstweg ca. 4 Kilometer von der Bergstation talabwärts bis nach Kurzras. Die Carts können bequem an der Bergstation ausgeliehen und an der Talstation wieder abgegeben werden.

Info: Mountaincart-Verleih: jeden Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag

Renaturierung des Waalweges auf Lazaun

Der „Unterberg Waal“ auf Lazaun wird im heurigen Sommer im Zuge eines Maturaprojektes in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Schnalstal, der Forstbehörde und der Gemeinde Schnals wiederhergestellt und ab Herbst für alle begehbar gemacht.

Neue Beschneigungsanlage und Erweiterung der Lazaun Piste

Um optimale Bedingungen auch bei Lazaun zu gewährleisten, wird eine neue Beschneigungsanlage gebaut, die Rennpiste verbreitert sowie im letzten Teilstück ein Steilhang, getrennt von der altern Piste, errichtet. Es kann eine höhere Sicherheit geboten und für eine Homologierung als Rennpiste für Skirennen angesucht werden. Somit können wir den Teams von nun an eine weitere ausgezeichnete Piste für Rennen und Trainings zur Verfügung stellen.

Aktionärsversammlung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG

Am 9. Juni fand im Vereinshaus in

Unser Frau die Aktionärsversammlung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG statt. Nach einer Gedenkminute für die Lawinopfer vom Dezember letzten Jahres präsentierte Präsident Dr. Michl Ebner die Bilanz. Das Geschäftsjahr 2019 endete mit einem Verlust von 500.000 Euro. Zudem warf Dr. Ebner



Dr. Michl Ebner

einen Blick auf jene Projekte, die dem Schnalstal neue Impulse verleihen: die Aussichtsplattform, die neue Beschneigungsanlage für Lazaun samt Pistenverbreiterung und das Kunstprojekt von Olafur Eliasson auf Grawand.

In diesem Jahr standen auch Neuwahlen des Verwaltungs- sowie Aufsichtsrates an. Alle bisherigen Mitglieder wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Somit bleibt die Führung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG auch in den nächsten drei Jahren in den Händen der Verwaltungsräte Dr. Michl Ebner (Präsident), Dr. Josef Gatterer, Dr. Norbert Griesser und Alexander Rainer sowie der Aufsichtsräte Dr. Michl Grüner (Präsident), Dr. Sonja Santer und Alfons Hanny.

Schnalstaler Gletscherbahnen AG

DC Ötzi Schnals



DC ÖTZI'S

Die Attraktivität des Dartsports erlebt in den letzten Jahren immer größere Beliebtheit.

Die Präzision, Konzentration und Spannung, welche diese Sportart mit sich bringt, begeistert alle Dartspieler und Fans.

Die DC Ötzis repräsentieren den Dartsport schon seit vielen Jahren im Schnalstal und spielen aktiv bei der Südtirol- und Italienmeisterschaft des VISPI mit.

In den vergangenen Jahren, wo die Ötzis mit Leidenschaft und Ausdauer an den Meisterschaften teilnahmen, vollzogen sie einige Heimspielstättenwechsel. Angefangen in den 90er Jahren mit der Bar Neuratheis über die Albar Gerstgras bis hin zum Sporthotel Kurzras haben die DC Ötzis nun seit etwa einem Jahrzehnt schlussendlich ihr Heimdomizil im Leo's Pub, Piccolo Hotel Gurschler, in Kurzras gefunden. Hier tragen sie bis heute ihre Heimspiele und Trainingseinheiten aus.

Den größten Erfolg feierten die DC Ötzis in der Saison 2018/2019 mit dem Einzug ins Italienpokal-Finale in Bozen.



Hannes Gurschler, Nadine Tanner, Michael Viertler
Valentin Spechtenhauser, Tobias Spechtenhauser



v.L. David Weithaler, Manuel Spechtenhauser, Klaus Ausserer, Julian Weithaler, Gabriel Rainer

Dieses Großevent, welches jährlich Anfang Januar mit den über 4000 besten Dartspielern aus ganz Italien in der Messehalle in Bozen stattfindet, ist das Highlight eines jeden Spielers.

Die DC Ötzis erreichten dort den 9. Platz in ihrer Kategorie und waren somit die bestplatzierte Mannschaft Südtirols

in der Serie Master. Durch den Gewinn der Gruppenphase stiegen sie nun in die höchste Liga Italiens, die Serie Elite auf, wo sie sich zur Zeit mit den 12 besten Mannschaften Südtirols messen.

Seit 2 Jahren haben die DC Ötzis nun die Unterstützung einer 2. Mannschaft, den DC Ötzis Juniors erhalten. Diese bestreiten ihre Meisterschaft in der Serie Amateure und kämpfen dort um den Aufstieg. Jeder Anfang ist schwer, denn Darts ist und bleibt in erster Linie eine Kopfsache. Spielt man das erste Mal gegen einen Gegner, so erscheint alles ein wenig schwieriger. Durch fleißiges, konsequentes Training und Spielerfahrung kann man so einiges erreichen.

Beide Mannschaften möchten sich auf diesem Wege bei ihrem langjährigen Hauptsponsor Piccolo Hotel Gurschler, dem neu dazugewonnen Sponsor UWB – Untermaier Würstlbude und natürlich auch bei den Fans für die Unterstützung bedanken.

„DC Ötzis und DC Ötzis Juniors kämpfen und werden siegen.“

DC Ötzis

Unwetterkatastrophe vor 60 Jahren - Hochwasser im ganzen Tal



Blick Richtung „Hößgang“ 1960 vor dem Unwetter

Unwetterkatastrophen hat es schon immer und überall auf der Welt gegeben. In diesem Bericht möchte ich auf das Unwetter im September vor sechzig Jahren in unserem Tal eingehen. Die Katastrophe betraf nicht nur das Schnalstal, sondern ganz Südtirol und zum Teil auch Oberitalien.



Nicht verbautes Bachbett - Richtung Vernagt 60er Jahre

Es war im September 1960, starker Regenfall am Freitag, den 16. Es regnete bis auf unsere höchsten Gipfel hinauf. Kleine Rinnsale schwollen zu Bächen an. Die Nacht vom 16. auf den 17. September 1960 wurde zur Schreckensnacht für viele Menschen hier im Tal. Viele machten in dieser Nacht kein Auge zu.

Am Freitag, den 16. September 1960, schwoll der Schnalsbach zu einem reißenden Wildbach an, ebenso der Vernagtbach, es herrschte ein fürchterliches Sturmwetter. Um 22 Uhr abends ging die gefürchtete Vernagtmure nieder, in einem Ausmaß,

wie man es bisher nicht gekannt hatte. Die Häuser direkt am Vernagtbach waren in größter Gefahr. Die Bewohner verließen noch in der Nacht die Häuser und verbrachten diese auf dem nahe gelegenen, aber sicheren Kaserhof. Die ganze Nacht über war das laute Getöse und krachende Poltern der Steine zu hören, man konnte weitem den durchdringenden Geruch des Schlammes der Mure wahrnehmen. Die Vernagtmure zeigte diesmal ihre ganze Naturgewalt und beförderte das Material bis weit hinunter in die Talebene von Unser Frau. Die ehemalige

Oberhofer Brücke hat sie auf ihrem Weg mitgerissen.

Weiterhin starker Regen in dunkler Nacht; Wetterläuten vom Kirchturm; 3:30 Uhr den 17. September; die Sirene der freiwilligen Feuerwehr Unser Frau heulte auf! Dies bedeutete Gefahr für das Dorf Unser Frau. Bei der „Mitterhofer Brücke“ drohte die Mure über die Ufer zu treten.

So mussten auch das neue Haus des Karl Gamper (Schulmeister Karl) und das Haus Alpenrose neben der Niederhofer



Schnalsbach - Unwetter 17.09.1960

Brücke geräumt werden. Das ganze Dorf war nun auf den Füßen. Der damalige Pfarrer Rudolf Gamper und Kooperator Jakob Aufderklamm erkannten die große Gefahr und vertrauten nun dem „Allerheiligsten“ und zogen bei größter Gefahr mit der Monstranz Richtung „Hößgang“ (wo heute das Haus der Gemeinschaft steht) gegen den tobenden Wildbach und erteilten den Wettersegen. Zurück in der Kirche wurden Anbetungstunden gehalten! Der Wildbach beruhigte sich etwas.

Auch der Neubau des Josef Oberhofer (Pinter Sepp) wurde geräumt. Mehrmals drohte der Schnalsbach über die Ufer zu treten, das Wasser grub unablässig am Bachufer, trug Erdreich und Geröll ab, es trat über die Ufer und vermurte Teile der Wiesen unterhalb des „Hößgangs“. Das Bachbett war damals noch nicht verbaut.



Vernagtmure

Erst am Sonntag, den 18. September 1960, hat es endlich aufgehört zu regnen, somit war die größte Gefahr vorüber. Am Montag, den 19. September aber, begann es wieder zu regnen und somit stieg die Gefahr vor erneuten Murabgängen wieder aufs Höchste. Im Vertrauen auf Gott und auf die Fürbitte der Gnadenmutter von Schnals beobachtete man den weiteren Wetterverlauf. Endlich, in der Nacht auf den 20. September hat es auf den Höhen angefangen zu schneien, so ging die Wassergefahr im Tal merklich zurück.



Vernagtmure - Bachbett verbaut



Auffangbecken oberhalb Unser Frau

In der Folge konnte man die Verwüstung und die Schäden des Unwetters erst richtig sehen. Ungeheure Materialmassen brachte die Vernagtmure zu Tal, sie nahm mit ihrer unbändigen Kraft weiteres Ablagerungsmaterial vom Stollenbau des Stausees Vernagt mit, füllte so das gesamte Bachbett durchs Dorf Unser Frau damit auf. Es waren viele, viele Tausende von Kubikmeter. Es wurden Brücken beschädigt, die Brücke in „Vernagt“ beim heutigen Haus Dorfblick, ebenfalls die ehemalige „Tonzhauser-Brücke“, die „Auer-Brücke“ war nicht mehr befahrbar, Wiesen wurden vermurrt, Teile der Hauptstraße unterspült, die Telefonleitung wurde auch unterbrochen, die Verbindung zur Außenwelt war unterbrochen. Die „Linie Schnals“ mit dem Bus musste eingestellt werden. Erst am 24. September konnte



Rinnsale werden oft zu gefährlichen Wildbächen



Mure Grafbach im Pfosstental

der Linienbus wieder bis zum Gasthof Mitterhof fahren. Nur langsam konnte man wieder einigermaßen zur Normalität zurückkehren.

In diesen Septembertagen führte auch der „Pfosstentaler Bach“ Hochwasser. Für die Menschen auf dem Nassereithof wurden diese Tage, besonders die Nacht vom 16. auf den 17. September zum Alptraum. Die Hofgebäude drohten zu vermuren. Mitten in der Nacht musste das Vieh aus dem Stall getrieben werden, in Sicherheit gebracht werden. Auch im unteren Schnalstal richtete das Wasser überall Schäden an. Alle atmeten auf, als das Unwetter vorbei war. Der nur zum Teil neuerbaute Stausee in Vernagt wirkte kaum als Puffer. Dort konnte vom „Kurzraser-Finail- und Tisenbergbach“ kein Wasser aufgenommen werden.



Verbautes Bachbett in Unser Frau

Lange dauerten die Aufräumarbeiten. Erst in den Jahren 1971 bis 1973 wurde das Bachbett in Unser Frau dann verbaut. Auch wurden weitere Verbauungen am „Vernagtbach“ durchgeführt.

Text und Bilder: Karl Josef Rainer

Ausstellung „Brot“ freut sich auf Besuch

Wie die diesjährige archeoParc-Ausstellung stattfinden wird



Wie in der Steinzeit Mehl gemahlen wurde, kann man im archeoParc ausprobieren. In der diesjährigen Ausstellung erfährt man außerdem, wie sich aus dem Mahlstein, den Ötzi benutzt hat, eine moderne Mühle wurde. archeoParc, Foto: Peter Santer

Die heurige Ausstellung im archeoParc erzählt die Geschichte des Brotbackens. Sie lädt wie gewohnt zu einer Reise von der Steinzeit bis heute ein. „Es wird neben Objekten, Texten und Bildern auch Quizstationen geben.“ erzählt Magdalena Alber, archeoParc-Mitarbeiterin, die die Ausstellung gestaltet hat. „Die Quizstationen werden die Besucher online über ihr Mobiltelefon aufrufen.“ erklärt sie eine der Anpassungen an die aktuell gültigen Schutzbestimmungen. Weitere

Anpassungen betreffen die Eröffnung der Ausstellung, sie wird ohne Publikum stattfinden, und die Verlängerung der Laufzeit. Um einer ähnlichen Anzahl an Personen wie in den vergangenen Jahren, die Möglichkeit zu geben, die Ausstellung zu besuchen, und um einige der ursprünglich geplanten Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt durchführen zu können, wird die Ausstellung diesmal zwei Jahre, bis 6. November 2021, zu sehen sein.

Eile mit der Weile

Zum Zeitpunkt, da im archeoParc-Büro diese Zeilen entstehen, ist der archeoParc noch für Besucher geschlossen und keiner weiß, was sein wird, wenn diese Ausgabe in unseren Postkästen liegt. Das beschreibt gut, in welcher Situation wir alle uns seit Monaten befinden. Das archeoParc-Team, der Vorstand und die Gemeinde tun alles, damit es im Museum sobald wie möglich wieder losgehen kann: Ab 28. Juni freut sich der archeoParc an den Sonntagen auf Besuch! Weitere Öffnungstage sind geplant und werden nach Klärung der Organisation und Finanzierung auf der archeoParc-Website veröffentlicht.

Derweil warten zwei für heuer geplante Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Situation auf 2021: Die Ötzi Glacier Tour mit Thomas Huber inkl. Rahmenveranstaltungen in Naturns und Schnals sowie das 9. Bogenturnier finden erst im Sommer und Herbst 2021 statt.

Kindersommer 2020

Das archeoParc-Kindersommerteam freut sich schon sehr darauf, dass es bald wieder losgeht! Es ist gerade dabei, die Ferienbetreuungswochen zusammen mit der Gemeinde und dem archeoParc-Vorstand „coronatauglich“ zu machen. Wie aus den Medien bekannt ist, werden an den Betreuungswochen weniger Kinder als sonst teilnehmen, damit die Pandemie-Schutzbestimmungen eingehalten werden können. Im Moment sind für einzelne Kindersommer-Wochen noch einige Plätze frei. Wer Interesse hat, kann sich jeweils bis zum Donnerstag der Vorwoche im archeoParc anmelden, am besten natürlich sobald wie möglich. Die erste Kindersommer-Woche 2020 startet am 6. Juli, die letzte am 10. August. Für telefonische Auskünfte steht Johanna Niederkofler zur Verfügung: 0473 / 67 60 20 (archeoParc). Informationen und Anmeldeformular gibt es auch auf der archeoParc-Website: www.archeoparc.it/kindersommer20.



Wusstest du...?

...dass im archeoParc heuer jeden Sonntag Handwerksvorführungen stattfinden?

„Es fasziniert mich, wie ausgereifte Kenntnisse und Fertigkeiten die Menschen in der Zeit von Ötzi hatten.“ sagt Johanna Niederkofler, wenn sie über die Handwerksdemonstrationen im archeoParc spricht. In dieser Saison lädt das Pädagogikteam im archeoParc nunmehr jeden Sonntag zu Vorführungen ein. Diese beginnen, vorausgesetzt die Witterung passt, jeweils um 15:00 Uhr. Man kann wie bisher z.B. beim Kupferschmelzen zuschauen und es gibt neue Themen, jeden Sonntag ein anderes. Eine Auswahl gibt's unten in der Spalte.

Juli-September

- 5. Juli:** Demonstration zum Metallguss. Beginn: 15:00 Uhr
6. Juli: Erste Kindersommerwoche. Anmeldung erforderlich
12. Juli: Demonstration zum Gerben. Beginn: 15:00 Uhr
2. August: Demonstration zum Keramikbrennen in der Grube. Beginn: 15:00 Uhr
10. August: Letzte Kindersommerwoche. Anmeldung erforderlich
30. August: Demonstration zur Gewinnung von Nähfaden aus Tiersehnen. Beginn: 15:00 Uhr
13. September: Demonstration zur Gewinnung von Zunder. Beginn: 15:00 Uhr
20. September: Demonstration zum Dörren von Fleisch. Beginn: 15:00 Uhr
27. September: Demonstration zur Herstellung eines Pfeiles. Beginn: 15:00 Uhr

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein



Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsverein.

Kunst in der Kartause



Kunst in der Kartause - Hubert Kostner - Trust
Foto Kulturverein Schnals © Daniela Brugger

Die 33. Ausgabe von „Kunst in der Kartause“ unter dem Titel **IMPLANT[AT] KARTHAUS** des Kuratorenteams Michael und Thomas Rainer wird auf 2021 verschoben.

Die Entscheidung dazu traf der Kulturverein Schnals schweren Herzens und aus verschiedenen Gründen: nicht nur befanden sich die Südtiroler KünstlerInnen dieses Jahres allesamt im europäischen Ausland und konnten im Vorfeld aufgrund der Reisebeschränkungen nicht die

vorbereitenden Arbeiten vor Ort in Angriff nehmen.

Auch die Eröffnungsveranstaltung scheint noch immer – aufgrund des Verbandsverbotes dieser Größenordnung – in Frage gestellt. Ob und wie viele Gäste sich überhaupt im Land und im Tal befinden würden und mit welchen Einschränkungen der Bewegungsfreiheit zu rechnen sein würde, waren die nächsten Fragen.

Unter dieser Planungsunsicherheit hat der Kulturverein Schnals beschlossen,

die Ausstellung auf das kommende Jahr zu verschieben und die **Zeit für eine qualitätsvolle und gute Vorbereitung darauf zu nutzen.**

Den (hoffentlich auch zahlreichen neuen) Gästen im Tal sei der Besuch und vor allem die Erwanderung von SILENTIUM in Karthaus ans Herz gelegt.

Monika Gamper Grüner



Kreuzgang in Karthaus
Foto © Hubert Grüner



Sektion Tennis

Die Tennisplätze in der Sportzone Texel sind wieder geöffnet, ebenso das Calcetofeld.



Reservierungen bitte unter 341 4560888 oder direkt in der Bar Texel.

Sektion Kegeln

Hurra die Kegeldamen sind da!!

Erstmals in der Geschichte des Schnalser Kegelsports seit über 30 Jahren wurde im Frühjahr 2019 eine Damenmannschaft gegründet die an der Italienischen Meisterschaft teilnahm.

Gestartet wurde in der B-Klasse Damen West mit insgesamt 10 Damenmannschaften.

Bereits seit Juni 2019 trainierten die Mädels mindestens zweimal die Woche voll motiviert. Ein großer Dank geht an Klaus und Kati Weithaler von PROWIN WEITHALER, Spielerdressen, Traineranzüge, Kegeltaschen und Winterjacken wurden komplett von ihnen gesponsert!

„Aller Anfang ist schwer...“ - da nur **Monika Annen** und **Brigitte Pircher** (Sportkapitänin) etwas Erfahrung haben, sagten sich die Damen „wir spielen mal drauf los und lernen die Kegelbahnen und Keglerinnen kennen“. In der Hinrunde, bereits am zweiten Spieltag wurde dann sensationell der erste Punkt (4-4) auswärts in Eppan geholt, am fünften Spieltag folgte bereits der erste Heimsieg gegen die Passeirerinnen mit einem 4-2 Sieg!

In der Rückrunde wollte man noch den ein oder anderen Sieg holen aber drei Spieltage vor Schluss wurde vom Verband aufgrund der Coronakrise alles gestoppt.

Doch Hauptsache, alle sind gesund geblieben und im Herbst kann hoffentlich wieder voll durchgestartet werden.

ASV. Schnals I muss in die B/Klasse West absteigen

Eine katastrophale Leistung in der Hinrunde kostete der ersten Mannschaft den Klassenerhalt in der A/2 Klasse West. Da der Top-Spieler des ASV. Schnals I, **Josef Rainer**, aus privaten Gründen seine Kegelschuhe vorerst an



Auf dem Foto von vorne Rosi Santer, Waltraud Stieger, Hannelore Rainer, Natalie Tumler, Sieglinde Rainer, Brigitte Pircher (Sportkapitänin), und hinten rechts Monika Annen

den berühmten Nagel hängte, wollte eigentlich jeder Spieler noch ein wenig mehr Holz erreichen, um den Verlust wettzumachen, doch irgendwie ging der Schuss nach hinten los... es gelang teilweise überhaupt nichts.

Man verlor das eine Spiel um das Andere, ein Sieg und ein Ausgleich war die Bilanz nach elf Spieltagen, die Folge: der ASV. Schnals I beendete die Hinrunde am Tabellenende.

In der Rückrunde siegte man von sieben Spielen vier und man war auf einen guten Weg den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Auch das Restprogramm ließ noch auf die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt in der A/2 hoffen, doch leider kam auch da die Coronakrise, die Meisterschaft wurde just in diesem Moment gestoppt, als sich der ASV. Schnals I wieder auf einem Abstiegsplatz befand, der Verband beschloss, die aktuelle Tabelle zu werten – somit war der Abstieg perfekt!

ASV. Schnals II wird fünfter in der C-Klasse West

Die zweite Mannschaft spielte eine gute Meisterschaft, in der Hinrunde wurden sieben Spiele gewonnen, einem

Ausgleich standen drei Niederlagen gegenüber.

In der Rückrunde gewann man vier Spiele, ein Spiel ging wieder unentschieden aus, und bei zwei Spiele musste man eine Neiederlage einstecken. Auch hier dasselbe Lied... vier Spieltage vor Schluss machte Corona ein vorzeitiges Meisterschaftsende von Nöten, und der ASV. Schnals II beendete die Meisterschaft mit 22 Punkten am fünften Tabellenplatz – ein tolles Ergebnis!

Eine sportlich schöne Geste gab es im Herbst von den Freizeitkeglern, den „Gloraihn 7“.

Da die Schnalser Sportkegler nur eine dünne Spielerdecke hatten, wollte man ursprünglich den ein oder anderen dazu überreden, sich den Sportkeglern anzuschließen.

Nach mehreren Gesprächen wurde dann mitgeteilt, „wennschon kommen wir alle oder niemand...“

So hatten die Schnalser Sportkegler auf einen Schlag sechs Sportkegler mehr!

Kurt Gurschler und **Karlheinz Gamper** hatten auch schon ihre ersten Einsätze in der C-Klasse und auch in der A/2 Klasse West.



Gruppenfoto mit Freunde aus Bachingen

Bachingen gelang der erste Sieg in Schnals!!

Am Samstag den 23. November 2019 durften die Sportkegler von Schnals die Freunde aus Bachingen an der Brenz bei sich begrüßen.

Bereits um 12.30 Uhr wurde zum 5. Mal das langersehnte Match gestartet, 12 gegen 12 Kegler – heuer als Neuheit auch mit einem Damenmatch.

Als Spielmodus war geplant, mit sechs gesetzten Spielern die Wandertrophäe auszuspielen, gekegelt wurde um ein Abendessen.

Bachingen ließ diesmal nichts anbrennen und gewann souverän in Schnals mit insgesamt 399 Kegel Vorsprung, eine klare sportliche Niederlage nach 2880 Wurf für Schnals!

2-12 endete die Partie, wo **Thummy** von den Bachingern mit 581 Holz der Mann des Tages war!

Danach ging man zum Vernagt Hotel wo Sabine und Ulrich ein tolles Abendessen auftrichteten, es wurde noch viel fachgesimpelt und gelacht.

Die Trophäe ging wieder nach Bachingen, im Herbst 2020 wird Schnals versuchen sie wieder mit nach Hause zu nehmen, alle freuen uns schon auf Bachingen!!

ASV. Schnals I - Glorreiche 7
Neuer Modus... alter Sieger...

Bereits zum 4. Mal stieg das Duell zwischen den besten Sportkeglern des **ASV. Schnals** und den Freizeitkeglern der **Gloraihn 7**.

Nachdem zuvor dreimal die Amateure gegen die Profis gewinnen konnten, wurde am Modus ordentlich geschraubt.

Anstatt der 89 Kegel Vorsprung pro Kegler einigte man sich auf ein ganz normales Match mit Satz- und Matchpunkten, jeweils 6 gg. 6 Keglern, und räumte den Freizeitkeglern einen Vorsprung von 15 Kegel pro Bahn ein. Doch auch die neuen Regeln brachten



ASV: Schnals und die Gloraihn 7

dieselben Sieger, die **Gloraihn 7** wurden von ihrem Coach **Konni Gamper** optimal vorbereitet, und setzten sich schlussendlich mit 6:2 Punkten durch. Den Sportkeglern blieb nichts anderes übrig, als aufrichtig zu gratulieren, und anschließend die ausgespielte Marenden zu bezahlen!



Konrad Gamper



Konrad Gamper und Stefan Weithaler

37. Schnalser Kegelmehrschaft und 12. Piffoaler Naturbahnkegeln

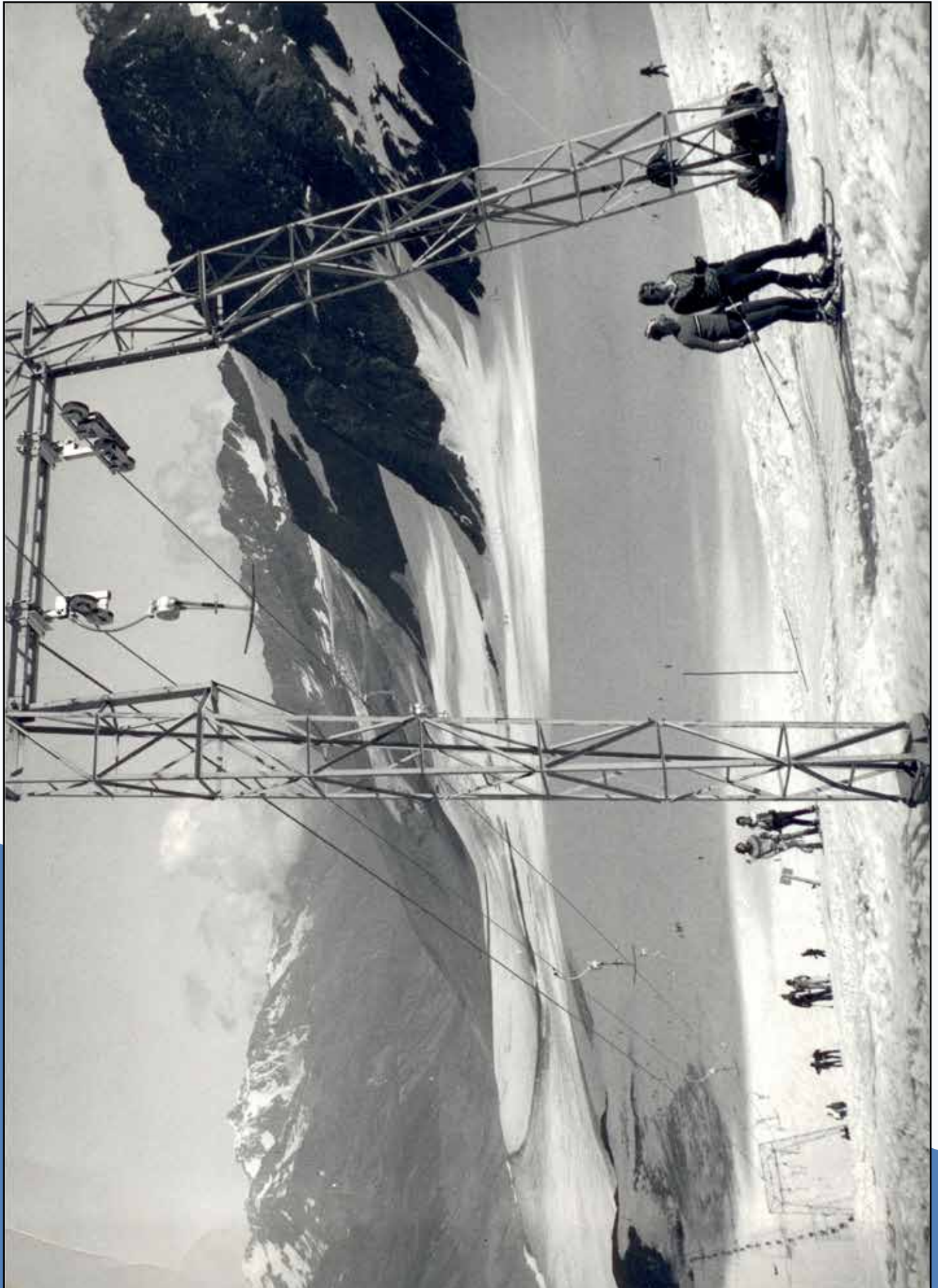
Aufgrund der bereits viel genannten Coronakrise konnte im Mai leider keine Schnalser Kegelmehrschaft stattfinden.

Sollte es die allgemeine Situation zulassen, wird man versuchen, das Turnier vielleicht im Herbst – eventuell in einem kleineren Rahmen – nachzuholen. Dies würde rechtzeitig bekannt gegeben!

Auch das 12. Piffoaler Naturbahnkegeltturnier konnte leider nicht durchgeführt werden!

Die Sportkegler bedanken sich bei allen Sponsoren und Unterstützern, auch für die gute Zusammenarbeit mit der Rainhof KG in der Kegelbar.

Bleibt alle Gesund - Guat Holz!!



Sommerskilauf in Schnals (Hochjochferner) ist Vergangenheit?

Foto: Archiv Grafik Grüner